

Noch mehr neue Züge für die MGBahn

VIER NEUE GELENKSTEUERWAGEN

GB Nach den elf Niederflurzwischenwagen und den sieben neuen KOMET-Triebzügen erhält die Matterhorn Gotthard Bahn 2015 noch vier Gelenksteuerwagen, um das Sitzplatzangebot auf der Strecke Brig – Zermatt zusätzlich zu erhöhen.

Die MGBahn hat in den letzten zwei Jahren einiges in neues Rollmaterial investiert. Im Dezember 2011 wurde die grösste Rollmaterialbestellung in der Geschichte der Unternehmung getätigt. Pünktlich zur Einführung des Halbstundentaktes im Dezember 2014 konnten sieben neue KOMET-Triebzüge in Betrieb genommen werden. Diese bieten den Kunden heute einen erhöhten

Komfort. Durch die Inbetriebsetzung von vier Gelenksteuerwagen wird diese grosse Rollmaterialbeschaffung im ersten Halbjahr 2015 wie geplant abgeschlossen.

Lieferung des ersten Gelenksteuerwagens

Am 7. Januar 2015 wurde bereits der erste der vier Gelenksteuerwagen geliefert. Mit diesen zweiteiligen Wagen, die dem Design des KOMET-Triebzugs entsprechen, jedoch nicht motorisiert sind, wird es neu möglich sein, Neun-Wagen-Züge zu bilden und somit an Spitzenzeiten das Sitzplatzangebot um 85 Sitzplätze zu erhöhen.

Operative Exzellenz beim Halbstundentakt

Die Einführung des Halbstundentaktes konnte erfolgreich über die Bühne gebracht werden. Die ersten Tage und Wochen haben gezeigt, dass der von langer Hand geplante Fahrplan umsetzbar ist. Mit der Einführung alleine ist der Halbstundentakt jedoch noch nicht abgeschlossen. Das erklärte Ziel besteht darin, die operative Exzellenz rasch zu erreichen und allfällige Kinderkrankheiten beim neuen Rollmaterial schnell zu beheben, damit den Kunden ein bestmögliches Produkt angeboten werden kann.

